

14.10.2013

Campagnolo präsentiert: EPS V2 POWER UNIT

[zur Originalnachricht mit Bild](#)

Das Campy Tech Lab nahm das modernste am Markt erhältliche elektronische Antriebssystem und verfeinerte es noch weiter. Um ein Antriebssystem, das die Grenzen der Fahrradtechnologie bereits überschritten hat, noch weiter zu verbessern, machten sich die Campagnolo Ingenieure daran, eine neuere Version der externen Power Unit zu entwickeln, um ihr ein aerodynamischeres und vielseitigeres Format zu verleihen. Durch ihre Forschung entstand die neue EPS V2 Power Unit mit einem neuen, bahnbrechenden Design, das verschiedene Vorteile bietet.

Durch das neue zylindrische Format lässt sich der Akku in verschiedenen Positionen montieren, die alle einen aerodynamischen Vorteil bewirken. Diejenigen, die den Akku außen montieren möchten, werden dank des neuen, schlankeren Profils weniger Windwiderstand spüren.

Dank dem neuen Profil kann der Akku jedoch INNEN montiert werden, was nicht nur die offensichtlichen aerodynamischen Vorteile bietet, sondern auch die Möglichkeit, das Bauteil im Rahmen unterzubringen, wodurch er vor Witterungseinflüssen und Stößen geschützt ist. Die neue EPS V2 Power Unit ist eine Verbesserung in puncto Aerodynamik, Vielseitigkeit, Langlebigkeit und Schutz, spielt aber auch in einem Punkt, den man nicht außer Acht lassen sollte, eine Schlüsselrolle: Bei der Ästhetik. Die neue EPS V2 Power Unit bietet dem Radfahrer die Möglichkeit, die modernste Gruppe zu verwenden und dennoch einen möglichst eleganten Look beizubehalten.

Die neue EPS V2 Power Unit kann, je nach Rahmenhersteller, an bis zu 4 verschiedenen Positionen montiert werden:

im Sattelrohr

im Unterrohr

im Oberrohr

am Nicht-antriebsseitigen Hinterbau

Der aufladbare Lithium-Ionen-Akku ist eine aus 3 Zellen (12 Volt) bestehende Konstruktion. Die Dauer der Akkuladung variiert geringfügig je nach Strecke und Fahrstil, da die Umschalthäufigkeit den Akku mehr oder weniger beansprucht. Im Allgemeinen reicht jedoch die Akku-Ladung im Schnitt für 1500 km. Angesichts der Tatsache, dass die EPS Power Unit im Labor getestet wurde und über 500 Aufladungen bei gleichbleibender Stärke und Einsatzdauer garantiert werden, kann man mit Sicherheit sagen, dass der Akku ebenso lange, falls nicht sogar länger, halten wird, wie der Rahmen, in dem er montiert ist.

Durch die Innenmontage wird der Akku vor fast allen Arten von Einwirkungen, einschließlich Witterungseinflüssen, geschützt. Aber die Campagnolo Ingenieure gingen noch einen Schritt weiter, um zu gewährleisten, dass dieser Bauteil seine Leistungsfunktion trotz ungünstigster Bedingungen beibehält: Sie entwarfen für den Innenteil des Akkus ein spezielles Material, das Schwingungen abfängt und ein getestetes und zertifiziertes wasserfestes Gehäuse rund um die Hauptplatine. Das Gehäuse, das die innenliegenden Bauteile umschließt, ist durch ein Ultraschall-Schweißverfahren abgedichtet, das zusätzlich für eine wasserdichte Einschließung sorgt und dadurch mehr Sicherheit auch bei widrigsten Bedingungen während der Radtour garantiert.

Mit der neuen EPS V2 Power Unit von Campagnolo, die lediglich 132 Gramm wiegt, konnte auch eine beträchtliche Gewichtseinsparung gegenüber dem Vorgängermodell erzielt werden. Durch die Neukonzipierung der EPS Power Unit gelang es den Ingenieuren des Campy Tech Lab das Gesamtgewicht der Gruppe zu verringern, die Nutzungsdauer der Power Unit zu verlängern, ihre Begrenzung in puncto Aerodynamik zu überwinden, die Ästhetik des Fahrrads zu verbessern und die lebenswichtigen Bauteile vor Regen, Staub und Stößen zu schützen. Ein scheinbar einfacher Bauteil, der das gesamte Antriebssystem zu steuern vermag, ist jetzt noch zuverlässiger, aerodynamischer, besser geschützt, leichtgewichtiger und eleganter im Design und in der Anordnung.

spoteo - Sporttechnologie online

<http://www.spoteo.de/>

Kontakt: kontakt@spoteo.de